



## PROTOKOLL

über die 18. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

### Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs  
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien  
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz  
Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald  
Gemeinderat Gerhard Brunner  
Gemeinderat Franz Schmid  
Gemeinderat Michaela Wex  
Gemeinderat Hubert Schmid  
Gemeinderat Norman Wankmiller  
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner  
Gemeinderat DI. Karl Prantl,  
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett  
Gemeinderat Harald Wagner, Ersatzmitglied für Gemeinderat Magdalena Sprenger  
Gemeinderat Josef Luttinger

### Abwesende:

Gemeindevorstand Charlotte Ladner, entschuldigt  
Gemeinderat Magdalena Sprenger, entschuldigt

### Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

## TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 27.03.2018
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 27.03.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2227 ins Wohngebiet
6. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2683 ins Wohngebiet
7. Anschaffung Schneepflug - Auftragsvergabe
8. Leasingfinanzierung Gemeindetraktor – Auftragsvergabe (*Dringlichkeitsantrag*)
9. Festschrift 800 Jahre „provincia aschowe“ – Auftragsvergabe
10. Wohnbau- und Gewerbeförderung(en)
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
12. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

## VERLAUF DER SITZUNG

Es sind 2 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.30 Uhr die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Eingangs erinnert der Vorsitzende an die verstorbene Kindergärtnerin Sabine Pfanner und an den kürzlich verstorbenen Bürgermeisterkollegen Günther Keller und er erzählt über beide einige kurze Geschichten. Anschließend erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Änderung der Tagesordnung durch den zusätzlichen TOP 8) Leasingfinanzierung Gemeindetraktor - Auftragsvergabe die Dringlichkeit zuerkannt. Die weitere Tagesordnung wird nachgereiht.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 12) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

### Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

*„Das Gemeinderatsprotokoll vom 27.03.2018 wird genehmigt, wobei Frau Gemeinderat Michaela Wex, Herr Gemeinderat DI. Karl Prantl, Herr Gemeinderat Josef Luttinger und Herr Gemeinderat Harald Wagner an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“*

(10 Ja-Stimmen)

### Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 27.03.2018 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat Petra Wolf-Galloner  
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett*

### Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass bereits im Februar dieses Jahres die Abt. Dorferneuerung des Landes Tirol kontaktiert wurde und nach erfolgter Nachfrage nunmehr am 28. bzw. 29. Juni der Gestaltungsbeirat nach Lechaschau kommt. Er wird den genauen Termin noch per WhatsApp an die Mitglieder weiterleiten.

3.2 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben des Schafzuchtvereines Wängle-Höfen-Lechaschau und zeigt die beigelegte Festschrift zur Jubiläumsausstellung vor.

3.3 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben der Lechaschauer PensionistInnen und hebt die Einsatzfreude des Herrn Karl Pellegrini hervor.

3.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Auswirkungen auf Firmen, Vereine und auch Gemeinden.

Die Gemeinde Lechaschau hat in Absprache mit der Verwaltung und nach Abwägung aller Vor- und Nachteile die Fa. KufGem mit dieser Thematik beauftragt, zumal die zur Verarbeitung gelangenden und gespeicherten Daten größtenteils dem Softwarebetreuer vorliegen und sohin der Aufwand wesentlich abgedeckt werden kann. Als Datenschutzbeauftragter wurde Herr Werner Höck bestellt, da weder Bürgermeister noch Amtsleiter diese Funktion ausüben dürfen.

3.5 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung zur Instandhaltung der Interessentengewässer, wobei Lechaschau durch die Räumung des Auffangbeckens Hänslerbach und Lainmure und durch die Räumung des Bachbettes Hänslerbach betroffen ist.

3.6 Bürgermeister Fuchs erinnert an die Begehung des Bauausschusses, wonach die Errichtung eines Stadelgebäudes für die Weidatuifl festgelegt wurde und diesbezüglich auch ein Budgetansatz aufgrund einer Kostenschätzung der Fa. Holzbau Saurer gebildet wurde.

Die Detailplanung sieht einige Änderungen vor, im Prinzip wird der Baukörper in gleicher Bauhöhe verlängert, ein Vordach ausgebildet und ein Tor eingesetzt.

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die neue Ausgestaltung und es sind diesbezügliche Angebote für die definitive Entscheidung einzuholen.

Gemeinderat Brunner hält fest, dass die Bautätigkeiten bis spätestens Ende Oktober abgeschlossen sein sollten, zumal dann bereits die Vorarbeiten für den Nikoloeeinzug beginnen.

3.7 Bürgermeister Fuchs berichtet, dass mehrere Gemeindestraßen, speziell in den neuen Baugebieten, zumindest teilweise noch unbefestigt sind, weshalb die Aufbringung einer Spritzasphaltdecke ausgeschrieben wurde.

Das vorliegende Angebot beläuft sich auf € 13.863,50 zuzügl. Ust., der Budgetansatz beträgt € 12.000,--, sodass der Auftrag dennoch erteilt wird.

3.8 Bürgermeister Fuchs bringt vor, dass im Zuge der Asphaltierungsarbeiten am Lechdamm auch die Erweiterung der Beleuchtung ausgeschrieben wurde und die EW Reutte AG 12 Stück zum Preis von € 27.264,96 angeboten hat.

Der Gesamtbudgetansatz würde ausreichen, wobei aber höchstwahrscheinlich keine Förderung aus den Mitteln für Radwege zu lukrieren ist.

Der Gemeinderat gelangt zur Auffassung, dass die Beleuchtung installiert werden sollte.

Gemeinderat Schmid Franz regt an, den Tourismusverband hinsichtlich eines finanziellen Zuschusses für die Beleuchtung zu kontaktieren.

3.9 Bürgermeister Fuchs informiert über die laufenden Untersuchungen des Wasserleitungsnetzes durch die EW Reutte AG und es konnten bereits mehrere größere Leitungsschäden ausfindig gemacht werden. Durch die Reparatur in der Schiedgasse und am Sportplatz konnten bereits 2 Sekundenliter Wasserverlust eingespart werden.

*huf*

3.10 Bürgermeister Fuchs berichtet über die EU-Verordnung, wonach die Vorrückungstichtage der Landes- und Gemeindebediensteten ab 11.11.2014 neu berechnet und die Differenzen nachgezahlt werden müssen.

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass bislang nur Dienstzeiten ab dem 18. Lebensjahr zu berücksichtigen waren, nunmehr auch die Zeiten ab der 9. Schulstufe einzurechnen sind. Da die Lohnschemas eine Vorrückung alle 2 Jahre vorsehen, kann vereinfacht gesagt werden, dass die Dienstnehmer ca. 1,5 Stufen nach oben korrigiert wurden. Auf die zahlreichen Sonder- und Ausnahmebestimmungen wird nicht gesondert eingegangen, die Neuberechnungen wurden jedoch mit der Gemeindeabteilung des Landes Tirol abgestimmt. Die Gesamtnachzahlung wird ca. € 32.000.-- ausmachen.

3.9 Abschließend informiert der Vorsitzende über die noch zu vergebenden Brennholzteile und es können sich die Mitglieder melden.

Gemeinderat Schmid Franz merkt an, dass Brennholzteile in ungünstigen Lagen für private nicht aufgearbeitet werden können, da der Aufwand und die Materialanforderung oftmals zu groß ist. Dies führt natürlich auch dazu, dass immer weniger Brennholzteile durch Private aufgearbeitet werden. „Problemholzteile“ sollten künftig an professionelle Unternehmen vergeben werden.

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Betreffend der Fußwege am Hahnenkamm findet am 4.6.2018 um 09:00 Uhr eine Begehung statt.

Gemeinderat Schmid Hubert regt an, auch den Fußsteig von der Costarieskapelle zur Hahle zu sanieren.

4.2 Bürgermeister Fuchs bemerkt, dass heuer die Waldwirtschaftspläne überarbeitet werden.

Zu Punkt 5) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2227:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen und erläutert die Lage des Grundstückes.

Es wird sodann beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Walch & Partner ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.*

*Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:*

**Gst. 2227: von Freiland ins Bauland/Wohngebiet nach § 38.1 TROG 2016**

*Zugleich wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“*

(einstimmig)



## Zu Punkt 6) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2683:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen und erläutert die Lage des Grundstückes. Ergänzend dazu wird Bezug auf eine schriftliche Vereinbarung genommen, wonach im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens die Erschließungspflicht durch die Gemeinde vertraglich festgelegt wurde. Diesbezüglich werden natürlich auch Kosten erwachsen.

Es wird sodann beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Walch & Partner ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.*

*Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:*

**Gst. 2683: von Freiland ins Bauland/Wohngebiet nach § 38.1 TROG 2016**

*Zugleich wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 7) Anschaffung Schneepflug – Auftragsvergabe:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf den Ankauf des Gemeindetraktors und es sollte dieser auch mit einem Schneepflug ausgestattet werden.

Aus diesem Grunde wurden entsprechende Angebote eingeholt:

Fa. Springer € 10.860,-- zuzügl. Ust.

Fa. Kahlbacher € 14.250,-- zuzügl. Ust.

Das Produkt wurde mit dem Gemeindebauhof abgesprochen und es wird sodann beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung eines Schneepfluges von der Fa. Springer zum Angebotspreis von € 10.860,-- zuzügl. Ust.“*

(einstimmig)



## Zu Punkt 8) Leasingfinanzierung Gemeindetraktor:

Bürgermeister Fuchs erläutert die vorliegenden Leasingangebote der AGCO Finance GmbH, der Raiffeisen Leasing Österreich GmbH und der Hypo Tirol Mobilienleasing II GmbH gemäß der vorgezeigten Aufstellung:

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Finanzierung des Gemeindetraktors mit einem Anschaffungswert von € 135.000,-- durch Abschluss eines Leasingvertrages mit der Hypo Tirol Leasing GmbH, 6020 Innsbruck, mit einem Restwert von € 1.620,-- und einer Laufzeit von 84 Monaten, mit einer Zinsbindung an den 3-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 1,5% mit monatlicher Ratenzahlung. Die Vorauszahlung beträgt 13.900,--, die Monatsrate € 1.500,49.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 9) Festschrift 800 Jahre „provincia aschowe“ – Auftragsvergabe:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Vorarbeiten des Gestaltungsteams und dankt bei dieser Gelegenheit Frau Gemeinderat Dr. Kramer-Klett und allen anderen Damen für Ihr eifriges Engagement.

Da die heimischen Unternehmen bereits zahlreiche Vereine und/oder Veranstaltungen finanziell unterstützen, wird für die Festschrift kein gesonderter Werbepartner gesucht.

Es wurden Angebote für die Gestaltung und den Druck auf Basis einer Auflage von 750 Stück eingeholt:

Fa. Agentur Singer € 5.369,-- zuzügl. Ust.

Fa. Außerferner Druckhaus € 5.840,-- zuzügl. Ust.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Gestaltung und den Druck der Festschrift 800 Jahre „provincia aschowe“ an die Agentur Singer zum Angebotspreis von € 5.369,-- zuzügl. Ust. bei einer Auflage von 750 Stück.“*

(einstimmig)

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett merkt an, dass der Gestaltungsvorschlag der Agentur Singer von vornherein gelungen ist und die laufenden Arbeiten sehr unterstützt werden. Über die Auflagenhöhe sowie die entgeltliche oder kostenlose Verteilung der Festschrift wird noch beraten.

## Zu Punkt 10) Wohnbau- und Gewerbeförderung(en):

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der Fa. Greinwald Bauunternehmen GmbH betreffend der Gewährung der Gewerbeförderung für den im Bau befindlichen Bürozubau beim Betriebsgebäude in der Lechtaler Straße.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung eines Baukostenzuschusses in Höhe von € 2.669,55 (€ 3.813,65 x 70%) an die Fa. Greinwald Bauunternehmen GmbH. Die Auszahlung erfolgt nach Vorliegen der Benützungsbewilligung.“*

(einstimmig)

Gemeindevorstand Greinwald nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

## Zu Punkt 11) Allfälliges:

### a) Asphaltierung Wängler Straße:

Gemeinderat Schmid Franz erkundigt sich nach dem Termin für die Asphaltierungsarbeiten der Wängler Straße in Hinblick auf das Bundesmusikfest.

Bürgermeister Fuchs berichtet von der heutigen Besprechung in der BII Reutte, wobei dieses Thema separat angesprochen wurde.

### b) Ausholzung Wanderweg:

Gemeinderat Schmid Franz bringt vor, dass mehrere Personen die Ausholzung des Wandersteiges zur Costarieskapelle gelobt haben.

### c) Schutzweg Radhaus:

Gemeinderat Wankmiller stellt fest, dass der Schutzweg im Bereich Radhaus schlecht erkannt wird und sohin eine Gefahrenstelle darstellt.

Bürgermeister Fuchs wird in dieser Angelegenheit mit dem Baubezirksamt Kontakt aufnehmen.

### d) Aufführung in Musau:

Gemeinderat Wankmiller informiert, dass morgen um 20:00 Uhr das Stück für die 800 Jahr-Feier in Musau aufgeführt wird.

### e) Baufläche für Wirtschaftshof:

Gemeindevorstand Greinwald bringt vor, dass die Fläche gegenüber dem Lechnerareal (frühere Lagerfläche Storf) ein idealer Standort für die etwaige Neuerrichtung des Wirtschaftshofes wäre.

Gemeinderat Brunner entgegnet, dass der Ortsteil Unterdorf bereits eine große Verkehrsbelastung hinzunehmen hat und jegliche derartige Erweiterungen abzulehnen sind.

Gemeindevorstand Greinwald merkt dazu an, dass der Bauhof für alle Bürger tätig ist.

Bürgermeister Fuchs führt an, dass sich es sich bei dem vorgeschlagenen Grundstück um eine Ökofläche (Tauschfläche für Musikprobelokal) handelt, die von der Gemeinde dem Land (Abt. Raumordnung) angeboten werden musste.

f) Festumzug Bundesmusikfest:

Gemeindevorstand Greinwald informiert, dass der Wagenbau in vollem Gange ist und insgesamt 6 Wägen ausgestaltet werden.

Zudem wird den Festumzug beim Bundesmusikfest eine Kutsche anführen, auf welcher die Ehrengäste Platz finden könnten.

Im Zuge der Diskussion wird aufgezeigt, dass möglicherweise die Ehrengäste sodann einen Teil des Festumzuges selber nicht beobachten könnten.

Schlussendlich sollte das Veranstaltungskomitee eine Lösung finden.

Die Gemeinde Lechaschau wird die Bevölkerung rechtzeitig vom Umzug und dessen verkehrsmäßige Auswirkung informieren.

g) Hinweis Challenge 2018:

Gemeindevorstand Greinwald weist auf den Termin der Challenge am 24. Juni 2018 hin.

h) Projekt Gehsteig Unterdorf:

Gemeinderat DI. Prantl erkundigt sich über das Projekt der Gehsteigerrichtung im Unterdorf.

Bürgermeister Fuchs hält dazu fest, dass die Fam. Huber vorab die Umbauarbeiten abschließen möchte und auch die Außenanlagen des Wohnhauses (Parkfläche etc.) noch in das Gehsteigprojekt zu integrieren sind.

i) Verkaufshütten für Bundesmusikfest:

Gemeinderat Wolf-Galloner fragt in Vertretung der Harmoniemusik an, ob die Verkaufshütten entliehen werden können. Bürgermeister Fuchs erteilt dazu die Genehmigung.

j) Kitzbühel-Triathlon:

Gemeinderat Brunner stellt fest, dass der Sportverein Lechaschau heuer am Kitzbühel-Triathlon aus organisatorischen Gründen nicht teilnimmt.

k) Wertschätzung:

Bürgermeister Fuchs dankt nochmals der Landjugend, der Jungfeuerwehr, den Jungschützen und der Jungschar für den Dorfputz.

Weiters dankt er den Vereinen für die Organisation der Dorfcups, welche im ganzen Bezirk große Anerkennung finden.

Abschließend bringt er auch die positiven Reaktionen über den Umbau des Friedhofsgebäudes zur Kenntnis.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Schriftführer:

G.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am: **05. Juni 2018**

Abgenommen am: **20. Juni 2018**